

URKUNDE 2468 (11. November 773 — Reg. 984)

Schenkung des Franco in Ottmarsheim unter König Karl und Abt Gundeland

In Christi Namen, am 11. November im 6. Jahr (773) des Königs Karl. Wir, Franco und Godelint, meine Gattin, nehmen eine Schenkung vor an den heiligen Märtyrer N(azarius), dessen Leib im Lorsch Kloster ruht, das vom ehrwürdigen Abt Gundeland betreut wird. Wir schenken sechs Tagwerk Ackerland im oben genannten Gau (*nach Urkunde Nr. 2462 liegt Ottmarsheim im Murgau*), und zwar in

Otmarsheimer marca (*in der Gemarkung Ottmarsheim n. Marbach/Nk. n. Stuttgart*). Die Schenkung ist damit in Rechtskraft erwachsen. Geschehen in monasterio laurish(*amensi = im Lorsch Kloster*). Zeit wie oben.

URKUNDE 2469 (31. Dezember 803 — Reg. 2791)

Schenkung der Regindrud in Weilheim unter Abt Richbodo und König Karl

Ich, Reginrud, mache im Namen Gottes und zu meinem Seelenheil eine Vergabung an den heiligen Märtyrer N(azarius). Sein Leib ruht im Lorsch Kloster, dem der ehrwürdige Richbodo als Abt vorsteht. Ich schenke acht Morgen Land im oben genannten Gau (*laut Urkunde Nr. 2462*)

Willenheimer marca (*in der Gemarkung Weilheim n. Marbach/Nk. n. Stuttgart*). Geschlossen und gefertigt. Geschehen in monasterio laurish(*amensi = im Lorsch Kloster*) am 31. Dezember im 36. Jahr

Ich, der Prie
Zuwendung an
unter der Aufs
Linzgowe (*im L*
Heichenstecg
am Bodensee? —
reiten, Wiesen,
eigene. Vertrags
am 2. Dezember

Schenk



E GA U
)
Reg. 3539)
bt Gerhart und König Arnold
und zu meinem Seelenheil eine
o ruht im Lorsch Kloster, das
Ich schenke alles, was in pago
of bei Siggingen ö. Überlingen
etnang n. Bodensee?) an Hof-
und außerdem noch vier Leib-
amensi = im Lorsch Kloster)
- Reg. 1364)
ung unter König Karl
des Königs Karl. Ich, Teutmar,
dessen Leib im Lorsch Kloster
and befindet. Es ist mein Wille,